

Sonderausschuss „Standort Lütjenburg“

1. Sitzung

Sitzung vom 22.12.2011

Seite 1

in Lütjenburg, Rathaus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 5
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.35 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Dirk Sohn	13.
2. Thomas Hansen	14.
3. Siegfried Klaus	15.
4. Karsten Kahlcke	16.
5. Traudl Holst	17.
6. Jürgen Panitzki	18.
7. Matthias Treu	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Bürgermeister Ocker / Beauftragter d. Kommunalaufsicht
11.	2. StV Süßenguth
12.	3. Herr Less / Amt Lütjenburg
	4. Herr Olexik / Umweltschutzbeauftragter
	5. Herr Braune / KN
	6. 3 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:	Grund:	b) unentschuldigt:
1.		1.
2.		2.
3.		3.
4.		4.

Die Mitglieder des Sonderausschusses Standort Lütjenburg waren durch Einladung vom 15.12.2011 auf Donnerstag den 22.12.2011 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Beauftragte der Kommunalaufsicht stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Sonderausschuss „Standort Lütjenburg“ war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
2. Bestimmung einer Protokollführerin/eines Protokollführers
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
4. Beschlussfassung über nicht öffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte
5. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
6. Feststellung des ältesten anwesenden Mitgliedes
7. Unter der Leitung des ältesten anwesenden Mitgliedes: Wahl der/des Vorsitzenden
8. Verpflichtung der übrigen Mitglieder durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden
9. Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden / des stellvertretenden Vorsitzenden
10. Zukünftiger Arbeitsbereich des Ausschusses
11. Einwohnerfragestunde
12. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

s. TOP 5

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt ----- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Beauftragte der Kommunalaufsichtsbehörde, Bürgermeister Lothar Ocker, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er erläutert die ihm übertragene Aufgabe im Rahmen der konstituierenden Sitzung des Sonderausschusses sowie den angedachten Sitzungsverlauf. Alle gewählten Mitglieder des Ausschusses sind anwesend.

2. Bestimmung einer Protokollführerin/eines Protokollführers

Zum Protokollführer wird Herr Hans-Günter Less bestellt.

3. Feststellung der ordnungsgemäßen Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Die Mitglieder des Sonderausschusses wurden mit Einladung vom 15.12.2011 zu dieser konstituierenden Sitzung eingeladen. Es liegen keine Widersprüche oder Anmerkungen vor. Der Beauftragte der Kommunalaufsicht stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

4. Beschlussfassung über nicht öffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte

Der Sonderausschuss beschließt, alle Tagesordnungspunkte öffentlich zu behandeln.

- 7 dafür -

5. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es liegen keine Wortmeldungen bzw. Dringlichkeitsanträge vor.

6. Feststellung des ältesten anwesenden Mitgliedes

Nach Feststellung durch die Amtsverwaltung ist Frau Irmtraud Holst ältestes Mitglied des Sonderausschusses. Frau Holst übernimmt sodann den Vorsitz für die Wahl der Vorsitzenden bzw. des Vorsitzenden des Sonderausschusses.

7. Unter der Leitung des ältesten anwesenden Mitgliedes:

Wahl der/des Vorsitzenden

Das älteste Mitglied, Frau Holst, erläutert anhand der Vorschriften der Gemeindeordnung das anstehende Wahlverfahren. Auf Anfrage schlägt Herr Siegfried Klaus Herrn Dirk Sohn für die Wahl des Vorsitzenden des Sonderausschusses vor.

Nachdem keine weiteren Vorschläge vorgebracht werden, wird sodann in offener Abstimmung durch Handzeichen

Herr Dirk Sohn

einstimmig zum Vorsitzenden des Sonderausschusses „Standort Lütjenburg“ gewählt.

- 7 dafür -

Auf Nachfrage durch das älteste Mitglied erklärt Herr Dirk Sohn, dass er die Wahl annimmt.

Frau Holst stellt fest, dass Herr Dirk Sohn zum Vorsitzenden des Sonderausschusses „Standort Lütjenburg“ gewählt ist.

Herr Sohn übernimmt sodann den Vorsitz.

8. Verpflichtung der übrigen Mitglieder durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden

Herr Sohn verpflichtet Herrn Karsten Kahlcke durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit als Ausschussmitglied ein.

9. Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden / des stellvertretenden Vorsitzenden

Auf Nachfrage schlägt Frau Holst Herrn Matthias Treu für die Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses vor.

Nachdem keine weiteren Vorschläge vorgebracht werden, wird sodann in offener Abstimmung durch Handzeichen

Herr Matthias Treu

zum stellvertretenden Vorsitzenden des Sonderausschusses „Standort Lütjenburg“ gewählt.

- 6 dafür, 1 Enthaltung -

Auf Nachfrage erklärt Herr Matthias Treu, dass er die Wahl annimmt.

Herr Sohn stellt sodann fest, dass Herr Matthias Treu zum stellvertretenden Vorsitzenden des Sonderausschusses „Standort Lütjenburg“ gewählt ist.

Hinsichtlich der künftigen Ausschussarbeit drückt Herr Sohn seine Freude zur produktiven Zusammenarbeit und zur Erreichung eines gemeinsamen Zieles zum Wohle der Stadt aus.

10. Zukünftiger Arbeitsbereich des Ausschusses

Hierzu ist eine Tischvorlage ergangen. Aus dem Inhalt hebt Herr Sohn insbesondere Aufgabe und Ziel der Konversion, die Gestaltung der nächsten Sitzungen mit den künftigen zuständigen Ansprechpartnern und Sonderfachleuten sowie das Bauplanungsrecht der Stadt hervor. Wichtigste Aufgabe wird sein, eine „to-do-Liste“ zu erstellen.

Er geht weiterhin auf die bereits bestehende, umfangreiche Vorarbeit ein und verteilt eine Arbeitshilfe des Landes Schleswig-Holstein „Nachhaltiges Konversionsflächen-Management“.

Für die spezielle Aufgabe hält das Land Schleswig-Holstein ein Konversionsbüro vor. Zur Unterstützung stünden hier Manager bereit (Gehaltskosten: ca. 80.000,-- € voraussichtliche Beteiligung des Kreises Plön: 30.000,-- € als Zuschuss).

Abschließend betont Herr Sohn die erforderliche, gründliche Basisarbeit, die ohne Zeitdruck erfolgen könne und appelliert an die Öffentlichkeit, aktiv den Ausschuss mit seiner Tätigkeit zu fordern.

Zur Einbeziehung der Öffentlichkeit beantwortet Herr Sohn die auftretenden Fragen.

In diesem Zusammenhang schlägt Herr Kahlcke vor, Herrn Gert Groenhagen in die Ausschussarbeit mit einzubeziehen.

Bemerkung: Die Tischvorlage ist dem Protokoll beigelegt (Ausnahme: Ausschussmitglieder)

11. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

12. Verschiedenes

Bürgermeister Ocker bittet darum, die Sitzungstermine des Ausschusses für die Aufnahme in den Sitzungskalender mitzuteilen.

Nach kurzer Abstimmung besteht im Ausschuss Einvernehmen, die nächste Sitzung am 25.1.2012, 19.00 Uhr im Ratssaal, vorzusehen.

Mit herzlichem Dank, verbunden mit den Wünschen für eine schöne Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Jahr 2012 schließt Herr Sohn die Sitzung des Sonderausschusses.

Protokollführer: